

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 37. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.01.2009
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:25 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Quack

Stadtrat Henry Stricker

Stadtrat Wolfgang Tylsch

Fraktion Die Linke

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Außerdem waren Anwesend:

Verwaltung

Frau Marlis Simon

Bereichsleiterin Finanzen

Herr Nössler

Ortsbürgermeister Serno

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.11.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

4. Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Stadtrates vom 04.12.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

5. Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

6. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 17.12.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

7. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin informierte über die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

8. Entgeltordnung für das Fläming-Frühlingsfest

Vorlage: COS-BV-499/2009

Vorgespräch und Diskussion in Fraktionsrunde am 26.1.2009

Korrekturen und Ergänzungen wurden eingearbeitet.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

9. Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Ertelt wies auf die schwierige Situation durch Wildschweine in Wohngebieten hin (z. B. vor seinem Haus um 10:00 Uhr). Diese Problematik wurde von ihm im Dezember-Kreistag angesprochen, wobei der Landrat die Meinung vertrat, dass dies ausschließliche Kompetenz der Kommune ist.

Die Bürgermeisterin entgegnete, dass die Stadt im ständigen Kontakt mit der Jägerschaft steht. Es ist eine gemeinsame Sache von Landkreis und Kommune.

Problematik ist die Erteilung einer Schusserlaubnis im Stadtgebiet. Es haben schon mehrere Treibjagden mit mehr oder weniger Erfolg stattgefunden.

Hinweis durch den Ortsbürgermeister Nössler, dass in den Gemeinden für diese Problematik ein Saufang (Kastenfalle) eingesetzt wird. Diese müssen allerdings selbst gebaut werden.

Die Verwaltung prüft mit den Stadtwerken und der Jägerschaft die Möglichkeit eines Saufangs.

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass in 2008 Verkehrsmessungen im Bereich Einengung Bärlücke durchgeführt wurden. Nur 17 % der Verkehrsteilnehmer hielten die Geschwindigkeit von 30 km/h ein. Es liegt ein Vorschlag zum Einsatz eines „Dialog-Displays“ vor, welches von einer Firma mit der Verkehrswacht entwickelt wurde. Das Display macht mit den Worten „Langsam“, ein Kinderbild und „DANKE“ auf sich aufmerksam. Erfasst werden alle zu schnell fahrenden Autos und die Info. dazu wird direkt an einen angeschlossenen Computer im Rathaus (Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Soziales) gesandt. Durch die vergleichbaren Zahlen ist auswertbar, ob das Display mit den Fahrerhinweisen Wirkung zeigt oder nicht. Ausgangsbasis dieser Auswertung sollte die im vergangenen Jahr durchgeführte dokumentierte Verkehrszählung mit Geschwindigkeiten an dieser Stelle sein.

Angebot: Nutzung des Dialog-Displays 4 Wochen auf Probe.
Bei positiver Entwicklung besteht die Option zum Kauf → Preis ~ 4.500 EUR.
Entscheidung des Hauptausschusses: → Nutzung 4 Wochen auf Probe.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 05.02.2009

Berlin
Bürgermeisterin

Simon
Protokollantin